

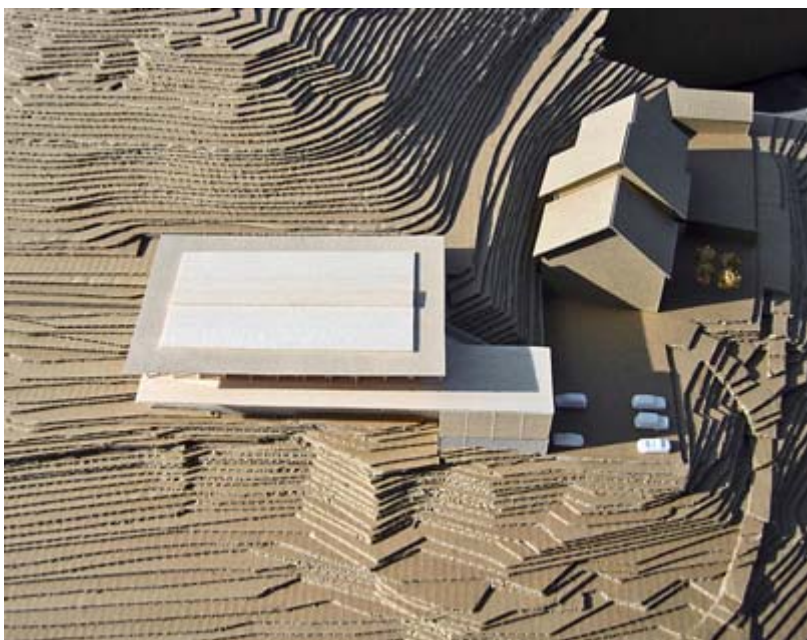
Ausgezeichnete Cantina

Die Zusammenarbeit zwischen Architekten und Ingenieuren zu verbessern und in beiden Berufsgruppen das Verständnis für die jeweils andere zu fördern, ist Ziel des Münchener Architekten- und Ingenieurvereins (MAIV). Um diese Aufgabe bereits während des Studiums anzugehen, rief der 1833 unter anderem von Leo von Klenze und Friedrich von Gärtner gegründete MAIV im

vergeben. Nachdem der Preis zwei Jahre lang nicht ausgelobt worden war, gab es 2005 wieder eine Ausschreibung: Die Teams aus Architektur- und Bauingenieurstudenten sollten eine Cantina, ein Weingut, im italienischen Piemont entwerfen. Eine Exkursion gab ihnen einen Eindruck vom Entwurfsort und von weiteren Weingütern mit ihren Verarbeitungsstätten.

Förderpreis: Der Besitzer des Weinguts will die Cantina tatsächlich Realität werden lassen.

Die Cantina Noceto Michelotti, ein Weingut bei Castel Boglione, erntet und verarbeitet jährlich 80 Tonnen Trauben verschiedener Sorten; rund 260 000 Flaschen werden gefüllt, etikettiert und gelagert. Das bedeutet zum einen enorm viel Platzbedarf, zum anderen sehr unterschiedliche Ansprüche an die Räume, um den komplexen Produktionsablauf zu gewährleisten. Deshalb soll das Weingut erweitert werden - die Produktions- und Abfüllanlagen sowie das Lager werden in unmittelbarer Nähe neu errichtet. Gewünscht war, die neue Anlage angemessen in der charaktervollen Umgebung zu platzieren und die funktionalen Produktionsabläufe unter Berücksichtigung der Produkt- und Materialwege neu zu ordnen. Von Bedeutung waren auch die Präsenz der Gesamtsituation nach außen und die Darstellung der Räume im Inneren für Degustation und Präsentation. Bei der Konstruktion mussten außerdem die speziellen räumlichen und klimatischen Ansprüche der Herstellung und Lagerung von Wein sowie ihre Auswirkungen auf Tragstruktur und Bauphysik berücksichtigt werden.



Entwurf von Felix Häusler und Markus Kappl
Foto:
Eva Bodemer

Eva Bodemer

Jahr 1999 einen Förderpreis ins Leben. Dieser wird in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion (Prof. Stefan Winter) und dem Fachgebiet Holzbau (Prof. Heinrich Kreuzinger) von der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen sowie dem Institut für Entwerfen und Bautechnik, Fachgebiet Holzbau (Prof. Hermann Kaufmann) von der Fakultät für Architektur an der TUM ausgelobt und

Die Arbeiten der studentischen Teams überzeugten die international besetzte Jury so, dass sie zwei mit je 1 200 Euro dotierte erste Preise vergab: an Felix Häusler (Architektur) und Markus Kappl (Bauingenieurwesen) sowie Anna Cierna (AR) und Katrin Runtmund (Bau). Ein dritter, mit 600 Euro dotierter Preis ging an Julia Schenk (AR) und Erich Klaus Anders (Bau). Besonders erfreulich bei dieser Neuauflage des MAIV-